

Region Betzdorf

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/ak-land

850 Wanderer zieht es rund um Wallmenroth

Freizeit Siegerle Kirchen stellt mit 109 Teilnehmern die größte Gruppe

Von unserer Mitarbeiterin Eva-Maria Stettner

Wallmenroth. 850 Wanderer kamen am Samstag und Sonntag zu den 30. Internationalen Volkswandertagen der Wanderfreunde Wallmenroth. „Mit der Resonanz bin ich absolut zufrieden“, sagt Vorsitzender Karl-Heinz Huhn: „Die Teilnehmer waren begeistert von den landschaftlich reizvollen Strecken, das Wetter ideal, alles ist gut gelaufen.“ Die Wanderwarte Heiner Pfsdorf und Alfred Huhn hatten drei Routen ausgearbeitet: Ab Turnhalle (Start und Ziel, viele Angebote zur Stärkung) führte die 6-Kilometer-Stre-

„Die Teilnehmer sind begeistert von den Strecken.“

Karl-Heinz Huhn, Vorsitzender der Wanderfreunde Wallmenroth

cke auf den Naturwiespfad unterhalb des Bergkreuzes Richtung Katzwinkel, kurz vorm Ortseingang über den Dasberg Richtung Kalteich und auf dem Förstersteig zurück. Die mittlere und lange Wanderung (11 und 20 Kilometer) führten oberhalb von Katzwinkel über die Alte Poststraße Richtung Wissen. Für die 11-km-Wanderer ging es am Ortsausgang Katzwinkel über den Botanischen Weg Richtung Flugplatz und Förstersteig zurück. Die lange Strecke führte weiter Richtung Wissen, hinab nach Siegenthal, bergauf nach Oberhövels und auf der Alten Poststraße zurück. Die Wanderung war



Bei den Volkswandertagen der Wanderfreunde Wallmenroth wurden die größten Gruppen geehrt, allen voran die Siegerle Kirche rund um Sven Wolff (vorne rechts). Sachpreise überreichten (hinten von rechts) Betzdorfs Bürgermeister Bernd Brato, Vorsitzender Karl-Heinz Huhn, Ortsbürgermeister Michael Wäschenbach und 2. Vorsitzender Heiner Pfsdorf, der als Wanderwart die Strecken mit ausgearbeitet hatte.

Foto: Eva-Maria Stettner

diesmal ein Beitrag im Rahmen der weltweiten UN-Dekade für die biologische Vielfalt, bei der unter dem Slogan „Gemeinsam wandern – Deutschlands Vielfalt erleben“ vom 11. Mai bis 21. Juli bundesweit Veranstaltungen stattfinden. Nach Wallmenroth kamen über 50 Gruppen. So aus Koblenz, Kölner, Aachener und Siegerner Raum, Märkischem und Lahn-Dill-Kreis. Mit Preisen (Dekoartikel), mitgesponsert von der VG Betzdorf und Orts-

gemeinde Wallmenroth, wurden gestern sechs Gruppen mit über 30 Teilnehmern geehrt. Größte war die Siegerle Kirchen mit 109 Teilnehmern. „Das ist genial. Da sollten sich alle ein Beispiel dran nehmen“, lobte Betzdorfs Bürgermeister Bernd Brato. Auf Platz 2 kam Dormagen (36), auf Platz 3 Bad Marienberg (35) und Mossautal-Hütenthal (35). Die Wanderer aus dem Odenwald waren auf Gegen-

besuch in Wallmenroth. Teilnehmerstärkster Ortsverein war die Feuerwehr (22). Ortsbürgermeister Michael Wäschenbach sprach den Wanderfreunden Wallmenroth Dank und Anerkennung aus: „Ihr helft mit, Wallmenroth publik zu machen.“ Er lobte die gute Zusammenarbeit der Ortsvereine. Hatten die Sportfreunde am Samstagabend doch in der Halle ein Public Viewing veranstaltet und mit angepackt, sie für die Wanderer herzurichten.

Acht Reifen gezielt zerstochen

Polizei Täter kommt mehrfach zu Fahrzeugen

Kausen/Steinebach. Gleich mehrfach wurden bei einem Kausener an Fahrzeugen Reifen zerstochen. Insgesamt sind es acht Stück. Bisher unbekannt Täter zerstachen in der Nacht auf den 20. Juni zunächst zwei Reifen an einem Pkw in Kausen in der Straße „Im Herrenfeld“. Damit noch nicht genug, suchten die oder der Täter den Geschädigten in der Nacht zum 21. Juni erneut auf und zerstachen bei dem gleichen Fahrzeughalter drei weitere Reifen an dessen VW Bus. Im gleichen Zeitraum suchten vermutlich auch die Unbekannten noch die Firma des Geschädigten in Steinebach, Schwedengrabenstraße, auf, um dort nun an zwei Fahrzeugen insgesamt drei Reifen zu zerstochen.

Hinweise an die Polizei Betzdorf unter Tel. 02741/9260

Rund 500 Fußballfans hofften und bangten in Wallmenroth mit der Nationalelf



Wallmenroth. Alles Bangen, Mitfiebern und Tröten beim Public Viewing in der Wallmenrother Turnhalle brachte der deutschen Nationalmannschaft nicht den erhofften Erfolg gegen

Ghana. Die Partie am Samstag endete 2:2 und dementsprechend war die Gemütslage der Fans. Rund 500 Fußballanhänger verfolgten das zweite WM-Spiel Deutschlands vor der Großbildlein-

wand drinnen oder dem Fernseher draußen. Am Donnerstag, ab 18 Uhr, treffen sich viele wieder beim dritten Vorrundenspiel um den Einzug ins Achtelfinale gegen die USA. Foto: Claudia Geimer

Grüne: Betzdorf nicht nur als Unternehmen sehen

Politik Ort zum Leben für alle Menschen – Erstes Treffen der Fraktionen der Bündnisgrünen im Verbandsgemeinderat und Stadtrat

Betzdorf. Sehr zufrieden mit ihren Ergebnissen bei der Kommunalwahl sind die Betzdorfer Bündnisgrünen. „Wir haben bei der Stadtratswahl das schon sehr gute Ergebnis von vor fünf Jahren noch leicht steigern können und sind wieder mit drei Mitgliedern im Stadtrat und zwei Mitgliedern im Verbandsgemeinderat vertreten“, erklärte Marion Pfeiffer, die alte und neue Sprecherin der Fraktion im Stadtrat beim ersten gemeinsamen Treffen der beiden neuen Fraktionen im Stadtrat und Ver-

bandsgemeinderat. „Unsere Wahlergebnisse in der Stadt liegen deutlich über denen für die Europa- und Kreistagswahlen“, ergänzte Horst Vetter, der erneut in den Stadtrat gewählt wurde. Das zeige, dass die Arbeit der Grünen vor Ort in den letzten fünf Jahren von den Wählern positiv bewertet werde. Aber auch die Unterstützung vieler Nichtmitglieder bei der Aufstellung der Wahllisten habe zu dem guten Ergebnis beigetragen. Erfreulich, dass sich dabei auch Bürger mit ausländi-

schen Wurzeln beteiligt und damit dokumentiert hätten, dass sie am öffentlichen Leben in ihrer Kommune teilnehmen wollen. Mit Murat Cakatay werden sie in Zukunft sowohl im Stadt- als auch im Verbandsgemeinderat vertreten sein. Bei der Besetzung der Ausschüsse wollen die Grünen vielen Bürgern die Möglichkeit zur kommunalen Mitarbeit geben. Martin Haßler, der neue Fraktionssprecher im Verbandsgemeinderat begrüßte es, dass die Grünen sich nun umfassend in Stadt

und Verbandsgemeinde für grüne Politik einsetzen könnten. „Wir dürfen die Stadt nicht nur als ein Unternehmen ansehen, in dem allein wirtschaftliche Interessen gelten, sondern als einen Ort zum Leben für alle Menschen“, fassen die Grünen ihre Ziele zusammen. Die Planung eines Hellerkreises etwa ausschließlich für den Autoverkehr mit einer massiven Verschlechterung für Fußgänger und Radfahrer dürfe es in der heutigen Zeit nicht mehr geben. Auch aufgrund des demografischen

Wandels müsse die Stadt und der ländliche Raum attraktiver werden, etwa durch eine entsprechende Verkehrsinfrastruktur, Verbesserungen bei einem wohnortnahen Gesundheits- und Pflegesektor, bei Schule und Bildungsangeboten, oder im Bereich der Kultur und des Sports. Mit der Nachbargemeinde Kirchen soll die interkommunale Zusammenarbeit bei diesen Themen, speziell etwa beim Molzbergbad oder Gewerbegebieten, verbessert werden.

Neue Fahne für die Jugendwehr



Seit 30 Jahren gibt es auf Kreisebene die Jugendfeuerwehr. Das wurde in Herdorf gefeiert und eine Fahne gestiftet. Seite 15

Angebranntes Essen löst Alarm aus

Einsatz Die Feuerwehr rückt in Daaden aus

Daaden. Zu einem nicht alltäglichen Einsatz rückte die Daadener Feuerwehr am Freitag gegen 16.05 Uhr in die Lamprechtstraße aus. Die Köchin des Hauses, so berichtet die Polizei Betzdorf, hatte ein Menü zu lange auf dem Herd gegart. Bedingt dadurch kam es zu einer starken Rauchentwicklung. Dadurch wurde der Brandmelder ausgelöst. Die Köchin konnte das Menü von der Herdplatte nehmen, wodurch außer beim Topf und dem Essen kein Schaden entstand. Ob an diesem Tage die Küche kalt blieb oder man auswärts speiste, konnte bei der Aufnahme vor Ort nicht ermittelt werden, heißt es im Polizeibericht.

ANZEIGE

...Ihre Wohnträume,
ein Job für uns!
malerhombach
GmbH & Co. KG
57520 Rosenheim
02747/92200

Kompakt

Lackierte Holzabfälle illegal verbrannt

Betzdorf. Lackiertes Holz wurde am Freitag gegen 17.20 Uhr auf einem Grundstück in der Bergstraße in Betzdorf verbrannt. Dadurch kam es zu erheblichen Geruchs- und Rauchbelästigungen. Nachbarn informierten die Polizei. Die Beamten stellten bei einer Überprüfung fest, dass die Eigentümerinnen aus Kostengründen eine Entsorgung von lackiertem Holz in Eigenregie durch Verbrennen einer ordnungsgemäßen Entsorgung vorzog. Die Polizei unterband das weitere Verbrennen. Ob die Dame nun das gesparte Geld in Begleitung der Strafe investieren muss, wird die Staatsanwaltschaft entscheiden.

Fahrzeug wurde mutwillig zerkratzt

Mudersbach. Zerkratzt wurde ein Fahrzeug vor der Spielhalle in der Adolfstraße 2 in Niederschelderrhütte. Das zeigte die Geschädigte jetzt bei der Polizei an. Passiert ist die Beschädigung bereits vergangenen Dienstag zwischen 15.30 Uhr und Mitternacht. Hinweise an die Polizei Betzdorf unter Tel. 02741/9260.

Mit Dachlatte auf den Kopf geschlagen

Betzdorf. Am Freitag gegen 20.45 Uhr kam es im Bereich der Ladestraße in Betzdorf zu einer gefährlichen Körperverletzung. Den exakten Tathergang konnte die Polizei noch nicht genau ermitteln. Grundsätzlich steht zu nächst fest, so die Polizei, dass es zwischen zwei amtsbekannt Personen zu Streitigkeiten kam. Im Verlaufe dessen soll der eine dem anderen eine Dachlatte auf den Kopf geschlagen haben. „Die Ermittlungen werden jedoch deutlich erschwert, da alle Beteiligten sowie Zeugen erheblich unter Alkoholeinfluss standen“, wird im Polizeibericht vermerkt.

